

Übung 2: GIFs zum Thema „Verliebtsein“

Zeit

ca. 90 Minuten

Material

- App/Webseite, um GIFs zu erstellen, wie z. B. „make a gif“ oder „giphy“
- Smartphones mit Internetzugang
- Beamer
- Computer mit Internetzugang für die Moderation
- Moderationskarten
- Flipchart
- Stifte
- YouTube-Video „Homophobie begegnen“

Ziel

- Empathiefähigkeit stärken
- Sensibilisierung für Diskriminierung von LGBTIQ*

Ablauf

1. Die Teilnehmenden erstellen in Partner*innenarbeit ein GIF zu ihren Gefühlen rund um das Thema „Verliebtsein“ (es können alle Gefühle, die sie damit assoziieren, dargestellt werden: z. B. glücklich sein, Liebeskummer haben/traurig sein, hoffnungsvoll sein, eifersüchtig sein etc.).

2. Anschließend beantworten sie folgende Fragen und notieren die Ergebnisse auf Moderationskarten:

- Wie wichtig sind deine Gefühle für dich?
- Kann man sich seine Gefühle aussuchen (z. B. auch, in wen man sich verliebt)?
- Was meinst du, wie fühlt sich ein Mensch, die*der seine*ihre Gefühle nicht ausleben darf?

3. Die Gruppen stellen ihre GIFs und Antworten vor.

4. Die Workshopleitung zeigt das Erklärvideo „Homophobie begegnen“:

<https://www.youtube.com/watch?v=pcMQrBkGjYQ>
(<https://www.youtube.com/watch?v=pcMQrBkGjYQ>)

5. Die Workshopleitung fragt abschließend:

- Warum ist es nicht richtig, jemanden wegen seiner Gefühle zu diskriminieren?

Online verfügbar: <https://demokratie.jff.de/methode/uebung-2-gifs-zum-thema-verliebtsein/>

Der Aufbau der Plattform wurde in den Jahren 2019 bis 2021 gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Seit 2024 wird diese Plattform gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.